Kantonstierarzt Föhneneichstr. 15 6440 Brunnen 041 825 41 51 kt@laburk.ch laburk.ch

11. September 2025

Medienmitteilung

Border Disease (BD) auf Urner Alp nachgewiesen

Bei einem Rind auf der Alp Fiseten wurde am 27.08.2025 das BVD- bzw. BD-Virus nachgewiesen. Es konnte ein positives Tier festgestellt werden, welches nun von der Alp genommen wurde. In der Zwischenzeit wurde bestätigt, dass es sich um einen Fall von BD handelt.

Eine tierärztliche Abortabklärung auf der Alp Fiseten ergab einen positiven Virusnachweis für das BD- bzw. BVD-Virus. Gestützt auf die Tierseuchengesetzgebung musste die Alp für den Tierverkehr gesperrt werden.

In einer grossangelegten Aktion erfolgte eine Testung aller etwa 500 Rinder auf der Alp um festzustellen, ob Virusausscheider vorhanden sind. Hirteverwaltung, Tierhaltende, Tierärzte, Landwirtschaftsamt, Untersuchungslabor und Veterinärdienst arbeitetn dabei zusammen, um die Logistik innert kurzer Zeit aufzubauen und die Probennahme durchzuführen.

Von 501 auf Virus untersuchten Rindern zeigten 500 ein negatives Ergebnis; bei einem Tier wurde das Virus im Blut festgestellt. Dieses Tiere wurde nun von der Alp genommen, damit es keine weiteren Tiere anstecken kann.

Das nationale Referenzlabor in Bern hat inzwischen bestätigt, dass es sich um das BD-Virus handelt. Das schweizerische Ausrottungsprogramm von BVD ist damit durch den Fall Fiseten nicht betroffen.

Die Alp bleibt grundsätzlich bis gegen Ende September gesperrt und die Tiere können weiterhin auf der Alp bleiben, solange es die Witterung und das Futterangebot zulässt. Tiere, die in Talbetriebe verbracht werden, müssen dort für die verbleibende Zeit abgesondert werden.

BVD- und BD-Viren sind eng miteinander verwandt. In diesem Jahr wurde in der Schweiz noch kein BVD-Fall festgestellt; Fälle von BD treten auch in den Urkantonen periodisch auf.

Vom BD-Virus sind vor allem Schafe betroffen, jedoch können auch Ziegen und Rinder angesteckt werden. Die Infektion verläuft bei Rindern i.d.R. mild oder ohne Symptome, kann aber ebenfalls zu Fruchtbarkeitsstörungen, Aborten und der Geburt lebensschwacher Kälber führen. Es wird deshalb empfohlen Schafe, Ziegen und Rinder getrennt voneinander zu halten.

Weitere Informationen zu BD sind auf der Website des BLV zu finden:

BD: https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/tiere/tierseuchen/uebersicht-seuchen/alle-tierseuchen/alle-tierseuchen/uebersicht-seuchen/alle-tierseuchen/border-disease.html